

Heimat-Preis

„Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ So hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen das Landesförderprogramm zur Förderung und Stärkung unserer vielfältigen Heimat in Nordrhein-Westfalen überschrieben.

Die Landesregierung fördert Initiativen und Projekte, die lokale und regionale Identität und Gemeinschaft und damit Heimat stärken. Ziel ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern.

Durch die Übernahme von Preisgeldern fördert die Landesregierung die Auslobung und Verleihung von „Heimat-Preisen“. Damit soll herausragendes, ehrenamtliches Engagement vor Ort gewürdigt und sichtbar gemacht werden. Die Auszeichnungen sind eine Wertschätzung der ehrenamtlich Engagierten.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe hat beschlossen, an diesem Programm teilzunehmen und von 2019 – 2022 jährlich einen „Heimat-Preis“ zu verleihen, unter der Voraussetzung der Zahlung einer Landeszuweisung. Für das Jahr 2019 wurde die Förderung nun gewährt.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe hat folgende Preiskriterien festgelegt:

Das Engagement / Projekt fördert die Heimatkunde oder die Heimatpflege und ist in der Gemeinde Langerwehe verortet.

Darüber hinaus sollte mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt sein:

Das Engagement / Projekt

- trägt zur Attraktivitätssteigerung öffentlicher Plätze und Anlagen bei
- fördert die Identifikation der Menschen mit Ihrer Heimatgemeinde und den gesellschaftlichen Zusammenhalt (auch im Sinne der Integration)
- ist gemeinnützig
- ist für die Öffentlichkeit zugänglich und erleb- bzw. nutzbar
- kümmert sich um die Pflege und Förderung von Bräuchen
- trägt zum Erhalt von Kultur und Tradition bei

Die Aspekte Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden bei der Bewertung ergänzend berücksichtigt.

Sofern das Land NRW einen Schwerpunkt benennt, ist dieser angemessen zu berücksichtigen. Für das Jahr 2019 hat die Landesregierung auf die Festlegung eines Schwerpunkts verzichtet.

Preisgeld

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 EUR soll auf bis zu max. drei Engagements / Projekte aufgeteilt und in der Staffelung 2.500 EUR (1. Platz), 1.500 EUR (2. Platz) und 1.000 EUR (3. Platz) vergeben werden.

Der Rat behält sich jedoch vor, im Einzelfall eine andere Aufteilung des Preisgeldes vorzunehmen.

Die Vergabe des „Heimat-Preises“ muss bis zum 31. Dezember des Jahres erfolgen, in dem der Bewilligungsbescheid zugegangen ist.

Bewerbung

Bewerbungen für den „Heimat-Preis“ der Gemeinde Langerwehe können bis zum **30.09.2019** schriftlich (Gemeinde Langerwehe, Schönthaler Str. 4, 52379 Langerwehe) oder per E-Mail an gemeinde@langerwehe.de abgegeben werden, unter dem Stichwort „Heimat-Preis“. Die Bewerbungsunterlagen müssen eine kurze Beschreibung des Engagements bzw. Projekts, sowie Informationen zu den Zielen und Kosten des Projekts enthalten.

Vorschlagsberechtigt ist jede/jeder.

Preisvergabe

Über die Vorschläge und die zu vergebenden Preise entscheidet der Rat der Gemeinde Langerwehe in öffentlicher Sitzung.